

Tarifrunde für Seehäfen geht weiter

Bremen. Die Verhandlungen für rund 12.000 Seehafenbeschäftigten gehen an diesem Freitag weiter. Zum Start der Gespräche rief die Gewerkschaft Verdi am Donnerstag Hafenbeschäftigte in Brake zum Streik auf. In den vergangenen Tagen wurden bereits die Häfen Hamburg, Bremerhaven, Emden, Bremen und Wilhelmshaven bestreikt. Verdi fordert eine Erhöhung der Stundenlöhne um drei Euro zum 1. Juni 2024 sowie eine Anhebung der Schichtzuschläge bei einer Laufzeit von zwölf Monaten. Der Hafenverband ZDS bot zuletzt 2,9 Prozent mehr Grundlohn, mindestens aber 80 Cent pro Stunde. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/479255.tarifrunde-für-seehäfen-geht-weiter.html>